



Fachschule für Altenpflegehilfe

Informationen zur Schulform/zum Bildungsgang

Ziel des Bildungsganges ist ein Abschluss als "**Staatlich geprüfte/r Altenpflegehelfer/in**".

Der Bildungsgang vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine qualifizierte Mitwirkung bei der Betreuung und Pflege alter Menschen in ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenhilfe.

Die Ausbildung dauert 1 Jahr. Es werden wöchentlich 20 Stunden Unterricht (theoretisch und praktisch) erteilt, hinzu kommt die fachpraktische Ausbildung in stationären, teilstationären oder ambulanten Einrichtungen der Altenpflege gemäß tariflicher Arbeitszeit. Die fachpraktische Ausbildung wird von der ausbildenden Schule gelenkt und überwacht. Der Bildungsgang schließt mit einer staatlichen Prüfung durch die Schule ab.

Aufnahmevoraussetzungen:

- **Hauptschulabschluss** oder gleichwertiges Zeugnis und
- eine mindestens **1-jährige praktische Tätigkeit in einer sozialpflegerischen Einrichtung** der Altenhilfe oder in Krankenhäusern oder **Abschluss der Berufsfachschule 1, Fachrichtung Gesundheit / Pflege**
Als Tätigkeitsnachweise werden auch anerkannt:
 - eine abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung oder
 - eine mindestens dreijährige hauptberufliche Tätigkeit oder
 - das mindestens dreijährige Führen eines Familienhaushaltes mit mindestens einer pflegebedürftigen Person
- Vollendung des **16.** Lebensjahres
- Die Vorlage eines **Ausbildungsvertrages** mit einer Institution der Altenpflege
- Ein **Zeugnis des Gesundheitsamtes** über die körperliche Eignung für den angestrebten Beruf. Dieses ist vorläufig jedoch noch nicht vorzulegen. Es wird von der Schule erst im Falle einer Aufnahme beim zuständigen Gesundheitsamt beantragt.

Anmeldung bei der Berufsbildenden Schule Zweibrücken unter Vorlage aller erforderlichen Unterlagen einschließlich einer vorläufigen Ausbildungszusage einer Institution der Altenpflege.

Die SchülerInnen werden zur Abschlussprüfung zugelassen, wenn sie mindestens 750 Stunden praktische Ausbildung in ihrer Einrichtung nachweisen können.

Der Abschluss „Staatlich geprüfte/r Altenpflegehelfer/in“ berechtigt zum anschließenden Besuch der Fachschule für Altenpflege.

Die Berufsbildende Schule Zweibrücken bildet sowohl AltenpflegerInnen als auch AltenpflegehelferInnen aus. Wer die Prüfung bestanden hat und einen Anschlussvertrag erhält, kann die Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in mit dem zweiten Jahr ohne Zeitverlust fortsetzen.

Nach der seit Schuljahr 2004/05 geltenden **Ausbildungs- und Prüfungsordnung** gibt es einen in Module gegliederten Lehrplan, der für die Altenpflegehilfe und das erste Ausbildungsjahr der Fachschule für Altenpflege identisch ist.

A. Pflichtmodule (Gesamtstundenzahl)	
Fachrichtungsbezogener Bereich	
1. In den Beruf Altenpflege eintreten	120
2.1 Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen (Fpr.)	160
2.2 Demente und gerontopsychiatrisch veränderte alte Menschen pflegen	120
3. Anleiten, beraten und Gespräche führen	40
4. Alte Menschen bei der Lebensgestaltung unterstützen	120
5. Pflege alter Menschen planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren	60
6. Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken	60
7. Anthropologisch-soziale Aspekte altpflegerischen Handelns in religiöser Perspektive erschließen	80
B. Wahlpflichtmodule	
8. Regionalspezifisches Lernmodul	40
C. Fachpraktische Ausbildung	
Pflichtstundenzahl	1.650

Die Fachschule für Altenpflege und die Fachschule für Altenpflegehilfe sind jetzt von der CERTQUA akkreditiert worden als Träger von Maßnahmen der Arbeitsförderung nach dem Dritten Buch Sozialgesetzgebung (AZAV). Dadurch können z.B. Bildungsgutscheine der Arbeitsagentur oder der ARGE bei uns in der Fachschule eingelöst werden. Der Vorteil für die Inhaber von Bildungsgutscheinen besteht darin, dass sie an der regulären Ausbildung teilnehmen können und keine Nichtschülerprüfung in allen Modulen ablegen müssen wie bisher.



Weitere Auskünfte erhalten Sie im Sekretariat der Berufsbildenden Schule Zweibrücken, Johann-Schwebel-Straße 1, Tel. 06332 - 92460 oder im Internet: www.bbs-zw.de.

Anmeldung:

ab Februar im Sekretariat mit folgendem Formular: www.bbs-zw.de/download/anmeldung/